

Titel der Drucksache:

Sportplatz Frienstedt

Drucksache

**1782/14**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	01.10.2014	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

das Sportlerheim und der Sportplatz in Frienstedt werden durch den Sportverein „Fortuna“ genutzt. Grundlage für die Nutzung ist ein entsprechender Pachtvertrag.

Weitere Kosten in Form einer hohen Miete entstehen dem Verein, wenn dieser beispielsweise ein Freundschaftsspiel bestreitet oder wenn sich der Verein an Festivitäten wie der Kirmes beteiligt. Dabei ist zu beachten, dass der Verein mit eigenen finanziellen Aufwendungen das Sportlerheim nicht nur instandgesetzt, sondern aufgewertet hat. Die zusätzliche Miete ist für den Verein eine zusätzliche Belastung und in Anbetracht der Eigenleistungen, durch welche die Stadt sogar Einsparungen hatte, nicht nachvollziehbar.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum werden dem Verein „Fortuna“ bei dem bestehendem Pachtvertrag und den aufwendigen Eigenleistungen nicht die Mieten erlassen?
2. Ist Ihnen bekannt, dass auch Vereine in anderen Ortsteilen, die trotz großer Eigenleistung Miete zahlen müssen und damit auf eine ähnliche Problematik stoßen wie in Frienstedt, und wenn ja, welche Vereine in welchen Ortsteilen? (Bitte genaue Auflistung der Vereine und Mietkosten sowie den Anteil der erbrachten Eigenleistung)
3. Sollte es keine rechtlichen bzw. satzungstechnischen Möglichkeiten geben, dem Verein in Frienstedt die Miete zu erlassen, beabsichtigen Sie eine Änderung der bestehenden formellen Grundlagen, um generell allen Vereinen mit hohem Eigenleistungsanteil bei der

Bewirtschaftung und der Instandhaltung städtischen Grundes und Eigentums  
dementsprechend die Mieten zu erlassen?

---

Anlagenverzeichnis

---

19.09.2014, gez. i. A. Hein

---

Datum, Unterschrift